



Zahnärztin Nicole Buschatz

Zahnmedizinische Ozontherapie

Eine sanfte Alternative, die sich lohnt

Wir möchten, dass Sie Ihre Zähne gesund erhalten können. Wir bestärken unsere Patienten in der Mundhygiene, setzen uns für Prophylaxe und substanzschonende Behandlungsmethoden ein.

Wir bieten Ihnen auch Vorzüge der Ozontherapie an. Nicht jede Praxis hat dieses hochwertige Behandlungskonzept in Ihrem Leistungsangebot.

Zum Wohl unserer Patienten haben wir uns für die zahnmedizinische Ozontherapie entschieden: Wir machen damit sehr positive Erfahrungen bei Patienten jeden Alters.

Wir beraten Sie gern.

Wie funktioniert die zahnmedizinische Ozontherapie?

Keime in der Mundhöhle sind die Hauptursache für Erkrankungen von Zahn, Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Dazu gehören Karies, Gingivitis, Parodontitis, aber beispielsweise auch Aphten.

Für die hocheffiziente Vorbeugung und Behandlung bietet Ihnen die moderne Zahnmedizin eine ebenso schonende wie wirkungsvolle Therapie. Mit medizinischem Ozon können wir mikrobielle Erreger gezielt ausschalten. In sekundenschnelle eliminiert Ozon Bakterien, Viren und Pilze.

Es desinfiziert, wirkt blutstillend und beschleunigt den Heilungsprozess nach chirurgischen Eingriffen. Bei einer breiten Palette von Anwendungsbereichen ist eine Besserung sofort spürbar. Als sanfte Alternative und Behandlungsergänzung trägt die Ozontherapie schmerzlos dazu bei, wertvolle Zahnschubstanz zu schonen und zu erhalten. Wir erklären Ihnen gern mehr.

Wie funktioniert die Anwendung in der Praxis?

Ozon, das auch in der Natur vorkommt, ist ein Supersauerstoff. In der medizinischen Ozontherapie wird Ozon in einem speziellen Gerät erzeugt. Beim Austritt zerfällt Ozon rasch. In diesem Zerfallsprozess werden Mikroorganismen in unmittelbarer Nähe vollständig inaktiviert. Mit einer feinen Sonde wird das Ozon darauf gezielt und lediglich an den betroffenen Stellen appliziert.

Welche Vorteile bietet Ihnen die Ozontherapie?

Ozon entfaltet seine Wirkkraft selbst in feinsten Nischen und Furchen, Wurzelkanälen und Zahnfleischtaschen. Alle Bakterien, Viren und Pilze werden praktisch vollständig eliminiert. Die Behandlung ist frei von Nebenwirkungen. Allergien sind ausgeschlossen.

So vielseitig und wirkungsvoll ist die zahnmedizinische Ozontherapie:

Gingivitis und Parodontitis:

Bei Erkrankungen des Zahnfleisches leistet die Ozonbehandlung sehr wertvolle Dienste. Sogar Keime in tiefen Zahnfleischtaschen, die den Zahnhalteapparat angreifen und zerstören können, werden rasch ausgeschaltet. Eine langwierige Parodontitis-Therapie wird wirkungsvoll unterstützt.

Aphten, Herpes und Pilzerkrankungen:

Ozon schaltet die verursachenden Keime aus. Die lokale Anwendung an den betroffenen Stellen lindert Beschwerden sofort und trägt wesentlich dazu bei, dass Aphten, Herpes und Pilzerkrankungen rasch abklingen.

Implantate:

Beim Einsetzen von Implantaten hat sich die lokale Ozontherapie sehr bewährt. Durch zuverlässige Beseitigung von Keimen aller Art wird der nachfolgende Heilungsprozess positiv beeinflusst, wie die Praxiserfahrung zeigt.

Weitere Anwendungen in der Zahnmedizin:

- vor, während und nach chirurgischen Eingriffen
- zur Wundbehandlung allgemein
- generell zur Entzündungsbehandlung und Prophylaxe

Was kostet eine Ozonbehandlung?

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten einer solchen Behandlung in der Regel nicht. Die geringen Kosten für eine Behandlung werden individuell nach Erkrankung und Behandlungsdauer mit Ihnen vereinbart. Bitte sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gern.